

Mü-de kehrt ein Wandersmann zu - rück nach der Hei - mat, sei-ner Lie-be Glück.

9 Doch be - vor er geht in Liebchens Haus, kauft er ihr den schönsten Blumen - strauß.

The musical score is written in 6/8 time with a key signature of one flat (B-flat). The melody is on a treble clef staff. Chords are indicated above the staff: F, C, C7, F, F, Bb, F, C7, F. The piece ends with a double bar line.

Müde kehrt ein Wandersmann zurück
 Nach der Heimat, seiner Liebe Glück.
 Doch bevor er geht in Liebchens Haus,
 Kauft er ihr den schönsten
 Blumenstrauß.

Warum weinst du, holde Gärtnersfrau?
 Weinst du um die Veilchen dunkelblau?
 Oder um die Rose, die du brichst?
 Ach nein, ach nein, um diese
 wein' ich nicht.

Liebe hast du nicht für ihn gehegt,
 Darum hast die Blumen du gepflegt.
 Ach, so gib mir, holde Gärtnersfrau,
 Einen Strauß von Veilchen dunkelblau.

Und die Gärtnerin so hold und bleich,
 Zeiget ihm ihr ganzes Blumenreich.
 Doch bei jeder Rose, die sie bricht,
 Rollt eine Träne ihr vom Angesicht.

Um den Liebsten wein' ich nur allein,
 Der gezogen ist wohl übern Rhein.
 Dem ich ew'ge Treu geschworen hab',
 Die ich als Gärtnersfrau
 gebrochen hab'

Und mit dem Blumenstrauß
 wohl in der Hand,
 Will ich wandern durch das ganze Land,
 Bis der Tod mein müdes Auge bricht.
 Leb wohl, Geliebte,
 und vergiß mich nicht!